



Erinnerungen an das Kriegsende in Berlin

**Lust auf Geschichte? Spaß daran,
historische Dokumente zu
entziffern? Dann machen Sie mit!**

Im Rahmen der Berliner Themenwoche „80 Jahre Kriegsende – Befreiung Europas vom Nationalsozialismus“ wurden bei einem Aktionstag in der Staatsbibliothek persönliche Erinnerungsstücke aus der Nachkriegszeit digitalisiert – und gemeinsam mit individuellen Geschichten in einem **Online-Archiv** 1945.transcribathon.eu veröffentlicht.

Derzeit besteht noch die Möglichkeit, eigene Dokumente selbstständig hochzuladen oder sie in der Staatsbibliothek zum Digitalisieren abzugeben.

Briefe, Tagebücher, Fotos und andere Objekte aus der Zeit nach dem 8. Mai 1945 bis etwa 1950 zeigen persönliche Perspektiven auf das Kriegsende, den Neuanfang und den Weg zum Frieden.

Diese individuellen Erfahrungen machen Geschichte greifbar und zeigen, wie tiefgreifend der Übergang vom Krieg zum Frieden das Leben der Menschen geprägt hat.

ANSPRECHPERSON



DR. ULRIKE REUTER

Referat Forschungsdienste:
Citizen Science-Projekte

Staatsbibliothek zu Berlin –
Preußischer Kulturbesitz

Potsdamer Straße 33

10785 Berlin

+49 30 266 433 151

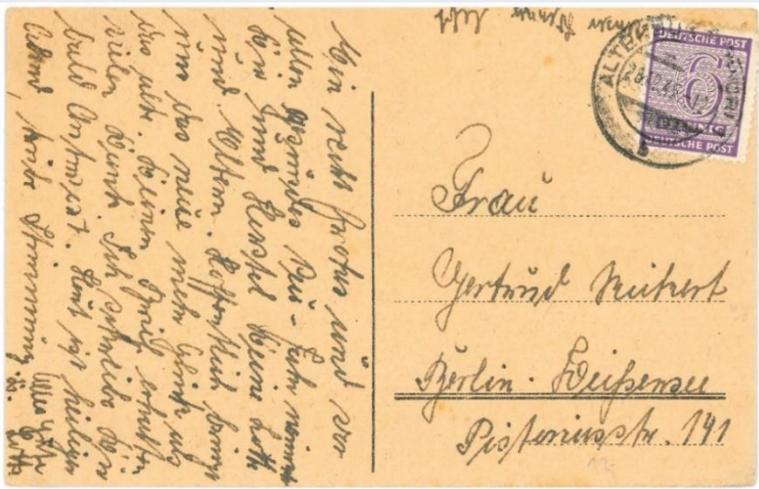
ulrike.reuter@sbb.spk-berlin.de

INTERESSENT:INNEN
KÖNNEN SICH MELDEN
UNTER

mitforschen@sbb.spk-berlin.de

Jede Zeile erzählt ein Stück Geschichte – helfen Sie mit, sie sichtbar zu machen

Doch das ist erst der Anfang – diese vielfältigen, meist handschriftlichen Zeugnisse müssen noch entziffert werden, damit sie für Forschung, Bildung und Öffentlichkeit zugänglich und durchsuchbar sind.



Helfen Sie mit, diese Quellen zu transkribieren – bei Workshops vor Ort in der Staatsbibliothek...



WORKSHOP-TERMINE (siehe <http://sbb.berlin/es03a>)

3. Juli 2025, 16-17:30 Uhr, online

23. Juli 2025, 15:30-17 Uhr, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Unter den Linden, Raum Oxford

12. August 2025, 15:30-17 Uhr, Haus Unter den Linden, Raum Oxford

13. August 2025, 12-13:30 Uhr, online

10. September 2025, 12-13:30 Uhr, online

...ODER FANGEN SIE ONLINE AN

Einfach auf 1945.transcribathon.eu ein Konto anlegen und selbstständig mit dem Transkribieren beginnen!

Sind Sie neugierig geworden?

Abonnieren Sie den Wissenswerkstatt-Newsletter der Staatsbibliothek – wir halten Sie über weitere Transkriptions-Workshops und zukünftige Citizen-Science-Projekte auf dem Laufenden, bei denen Sie sich engagieren und mitmachen können. Sie können den Newsletter jederzeit abbestellen.



Schritt für Schritt

1. Rufen Sie die Plattform auf, über den QR-Code oder unter



<https://1945.transcribathon.eu/>

2. „Registrieren“: legen Sie sich ein kostenloses Konto mit Ihrer E-Mail-Adresse und einem Passwort an und loggen Sie sich ein.



3. Wählen Sie ein Objekt aus, das Sie transkribieren möchten und klicken Sie auf das Stift-Symbol.



4. Tippen Sie den transkribierten Text ein und speichern Sie ihn ab. Andere können ihn ergänzen, korrigieren oder fortführen.

